



Antrag

der Fraktion der SPD

Die Planungsverfahren für die S4 beschleunigen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bekennt sich zum zügigen Ausbau der S4.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten sich prioritär für eine Realisierung eines Instrumentariums zur Beschleunigung von übergreifenden Schienenverkehrsprojekten, wie im Koalitionsvertrag auf Bundesebene festgelegt, einzusetzen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, die Gespräche mit dem zuständigen Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zu führen, damit das o.g. Instrumentarium zügig realisiert werden kann.

Begründung:

Zur Verbesserung der stark belasteten Schienentrasse zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg planen die beiden Bundesländer den Bau einer neuen S-Bahn-Strecke zwischen Bad Oldesloe und Altona-Nord. Für dieses Projekt soll die Strecke von Hasselbrook bis Ahrensburg um zwei weitere S-Bahn-Gleise und weiter bis Ahrensburg-Gartenholz um ein weiteres S-Bahn-Gleis erweitert werden.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Hamburger Bürgerschaft unterstützen dieses Projekt, wie u.a. der im März 2017 beschlossene Antrag, Drs. 18/5333, bestätigt.

Die Realisierung des Projektes hat für Schleswig-Holstein hohe Priorität, da mit der S4 eine zentrale Nahverkehrsverbindung deutlich leistungsfähiger und flexibler Transporte der Pendlerströme zwischen dem östlichen Schleswig-Holstein und Hamburg ermöglicht.

Durch die Verlagerung der Verkehre von der jetzigen RB81 zur S4 und somit von einer Trasse des Hamburger Hauptbahnhofes auf die der S-Bahn können freie Schienenpotentiale Möglichkeiten mit zusätzlichen Nah- und Fernverkehrsverbindungen in der Metropolregion schaffen.

Die Realisierung großer Infrastrukturprojekte ist in Deutschland sehr zeitintensiv und der Schleswig-Holsteinische Landtag hat sich daher bereits mehrfach für eine Beschleunigung von Verfahrensabläufen eingesetzt.

Der Koalitionsvertrag auf Bundesebene fordert hierzu ein Instrumentarium zu entwickeln, mit dem Aufgabenträger übergreifende Schienenverkehrsprojekte von besonderer Bedeutung beschleunigt realisieren können. Dieser Passus benennt explizit Schienenverkehrsknoten in Mischnutzung aus S-Bahn, Schienennah- und Fernverkehr sowie strategischer grenzüberschreitende Schienenverbindungen.

Kai Vogel
und Fraktion